

Insgesamt entspricht die Anzahl und vor allem die Qualität der Ausgangsmaterialien zur Gewinnung von IM nicht den Erfordernissen der politisch-operativen Arbeit.

Völlig unzureichend ist die Nutzung der sich aus der OPK und der Bearbeitung Operativer Vorgänge, aus Sicherheitsüberprüfungen sowie insgesamt der analytischen Tätigkeit bietenden Möglichkeiten zur Gewinnung perspektivvoller IM. Die operativen Diensteinheiten sind insgesamt in dieser Hinsicht nicht wesentlich vorangekommen. Das wird u. a. auch dadurch bewiesen, daß weniger als 10 % der in den letzten Jahren geworbenen IM aus der Realisierung dieser operativen Prozesse entwickelt wurden.

In allen überprüften Diensteinheiten wurde festgestellt, daß noch zu selten konkrete Anforderungsbilder für die zu schaffenden IM erarbeitet werden und demzufolge die "Wer ist wer?"-Aufklärung der IM-Kandidaten, insbesondere im Hinblick auf die Erforschung dominierender und differenzierter Motive für eine inoffizielle Zusammenarbeit, Charaktereigenschaften, Fähigkeiten und Fertigkeiten, politische Einstellungen zu schematisch und oberflächlich erfolgt.

Es werden oft Personen geworben und mit unseren spezifischen Mittel und Methoden sowie Aufgaben vertraut gemacht, ohne daß die Leiter und Mitarbeiter in genügendem Maße wissen, wer diese Personen sind, wie sie wirklich denken, über welche Verbindungen sie verfügen und welche Einstellungen sie tatsächlich zum MfS und zur inoffiziellen Arbeit haben.